



Warum ist Vital-Office traditionell nachhaltig:

„Als gelernter Schreiner, großgeworden im Naturraum Schwarzwald und im traditionellen Handwerk verwurzelt, habe ich schon zu Beginn meiner Entwicklertätigkeit im elterlichen Betrieb auf zeitlos wertige Produkte Wert gelegt.

Besonders wichtig sind mir wertige Schreibtischplatten, die den daran arbeitenden Menschen ergonomisch unterstützen, zur Gesunderhaltung beitragen und eine nachhaltige, wandelbare Arbeitswelt generieren.

Büromöbel von Vital-Office sind auf Veränderungen eingestellt. Wenige intelligente Tischformen ermöglichen vielfältige Arbeitsgruppen- und Raumkonzepte.

Nachhaltigkeit fängt bei uns bereits bei der Konstruktion intelligenter multifunktionaler Tischformen an, die die Veränderungen einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt unterstützen. Und damit nachhaltig - auf lange Zeit - dem Unternehmen die Flexibilität bieten, die es im Wettbewerb braucht.

Bereits in den 90er Jahren entwickelten wir dafür hochwertige, langlebige und sortenrein ökologische Tischplatten. Im Produktionsprozess optimiert sind die Vital-Office Schreibtischplatten heute eine kostengünstige Alternative zu den sonst üblichen und weniger nachhaltigen Verbundwerkstoffplatten aus Spanplatte und Kunststoffumleimer.

Flexible, langlebige intelligente Tischformen rechtfertigen auch die Investition in **Tischplatten aus Massivholz**. Seit 2005 arbeiten wir an der Optimierung unserer technischen Anlagen und können heute rationell und ökologisch nachhaltig produzierte Massivholzplatten anbieten. Dabei bieten wir wahlweise eine geölte oder ökologisch wasserlackierte Oberfläche an. Eine besonders umweltschonende und gleichzeitig attraktive Variante ist die Massivholzplatte aus Bambus, die bereits bei vielen kleinen und großen Büroprojekten ihre dankbaren Liebhaber gefunden hat.

Gesundheit und Umwelt gehören zusammen. Wir stehen deshalb nicht nur für eine gesunde Büroumgebung, sondern auch für nachhaltige, Ressourcen schonende und materialbedachte Herstellung. Wir bekennen uns dazu, unsere Umwelt zu schützen und unseren Kunden verantwortungsbewusst konstruierte und produzierte Produkte anzubieten.

Peter Jordan, Geschäftsführer





Was bedeutet Nachhaltigkeit für Büromöbel?

Nachhaltigkeit beschreibt ein System, das zukunftsorientiert die Entwicklung der menschlichen Existenz fördert.

So hat die Ökopol GmbH im Auftrag des Bundesverbands für Umweltberatung eine Studie¹⁾ erstellt, in der **konkrete Prüfkriterien** für die Nachhaltigkeit von Büromöbeln formuliert wurden. Diese gliedern sich in:

1. Ressourcenschonende und emissionsarme Herstellung
2. Langlebigkeit
3. Emissionsfreiheit während der Nutzung
4. Reparaturfähigkeit und Nachrüstbarkeit
5. Recyclingfähigkeit nach der Nutzung und schadlose Entsorgung

Ausgehend von dieser **unabhängigen Studie für nachhaltige Büromöbel** nehmen wir nachfolgend konkret Stellung

- **Was wird in dieser Studie gefordert und wie wird dies von Vital-Office erfüllt:**



1) Die Studie "Nachhaltige Beschaffung von Büromöbeln" ist zu beziehen über den Bundesverband für Umweltberatung e.V., Bornstraße 12-13, D-28195 Bremen. Tel. 0421/34 34 00, FAX: 0421/347 87 14



1. Ressourcen schonende und emissionsarme Herstellung:

Die Vorgabe der Studie ist:

„Es sollen vorrangig solche Rohstoffe und Materialien eingesetzt werden, die in ausreichendem Maße vorhanden oder regenerativ sind, und die mit möglichst geringen Umweltbelastungen gewonnen, hergestellt oder verarbeitet werden können.“

Und das tun wir dafür:

Für kontrollierte Ressourcen schonende und emissionsarme Qualität fertigen wir in Deutschland. Unser technisch hochwertiger und moderner Maschinenpark garantiert den neuesten Stand der Technik, wenn es darum geht, Materialien sparsam Ressourcen schonend und emissionsarm zu produzieren.

Beispielsweise werden Plattenzuschnitte computerunterstützt optimiert und die dennoch anfallenden Restmengen im werkseigenen Biomassekessel verfeuert, der wiederum 100% des werkseigenen Wärmebedarfs deckt und so zu einer besseren CO² Bilanz beiträgt.

Das traditionell handwerkliche Fachwissen unserer engagierten ausgebildeten Schreinermeister und -gesellen garantiert ein hohes Maß an Effektivität und Selbstkontrolle.

Bei der Auswahl der Rohstoffe achten wir darauf, diese von verantwortungsbewussten, zur Nachhaltigkeit verpflichteten Produzenten zu beziehen. Für Standardprodukte verarbeiten wir ausschließlich hochwertige MDF- und Spanplatten, die aus Hölzern europäischer Wälder gefertigt werden. Bei höherwertigen Produkten aus Massivholz achten wir darauf, dass die Hölzer aus kontrolliertem Anbau kommen.





2. Langlebigkeit

Die Vorgabe der Studie ist:

„Eines der wichtigsten Merkmale bei der Stoffstromreduzierung ist die Nutzungsdauer von Produkten. Für nachwachsende Rohstoffe muss die Nutzungsdauer der Produkte länger sein als die Regenerationsphase der Rohstoffe. An mineralische und fossile Einsatzstoffe müssen entsprechend längere Lebenserwartungen der Produkte geknüpft werden.“

Und das tun wir dafür:

Wir beginnen Langlebigkeit mit der Konstruktion von intelligenten, multifunktionalen Tischformen, die sich der ständig wandelnden Arbeitswelt, anpassen. Nachhaltig - auf lange Zeit - bleibt das Unternehmen jederzeit flexibel, um im Wettbewerb zu bestehen.

Unsere Büromöbelserien haben ein zeitloses Design, das leicht über Jahrzehnte verwendet werden kann. Intelligente Formen und die Variabilität ermöglichen zahllose Layouts der Arbeitsplätze und sorgen dadurch für eine langfristige Nutzung. So ist also die Verwendungsdauer größer als die Phase des Wachstums.

Bereits in den 90er Jahren konstruierten wir spezielle modulare wandelbare Schreibtischkombinationen, die nachweislich seit mehr als 20 Jahren, von immer noch sehr zufriedenen Mitarbeitern genutzt werden. Viele Kunden bestätigen uns die Flexibilität und hohe qualitative Wertigkeit unserer Produkte.

Bei flexiblen, langlebigen und intelligenten Tischformen ist auch eine Investition in Tischplatten aus Massivholz lohnenswert. Seit 2005 werden unsere technischen Anlagen ständig optimiert, heute stehen rationell und ökologisch nachhaltig produzierte Massivholzplatten in unserem Angebot zur Verfügung. Dabei kann zwischen einer geölten oder ökologisch wasserlackierten Oberfläche ausgewählt werden.

Eine besonders Ressourcen schonende und gleichzeitig attraktive Variante ist die Massivholzplatte aus Bambus. Bambus wächst sehr schnell und ist dabei so stabil wie deutsche Eiche. Auch der Flächenverbrauch für den Bambusanbau ist äußerst gering: im Vergleich zu einer herkömmlichen Holzbauweise wird für den Anbau des Bambus nur etwa 1/20 der Fläche benötigt.





3. Emissionsfreiheit während der Nutzung

Die Vorgabe der Studie ist:

„Die verwendeten Materialien sollen möglichst wenig oder gar nicht mit Zusatzstoffen behandelt sein. Insbesondere Naturprodukte wie Holz sollen unbehandelt und in ihrer Oberflächenstruktur möglichst naturnah belassen werden. Sowohl für eine emissionsfreie Nutzungsphase wie auch für ein Recycling auf hohem Wert erhaltendem Niveau und eine schadlose Entsorgung sind diese Eigenschaften wichtige Voraussetzungen.“

Und das tun wir dafür:

Wir produzieren homogene Schreibtischplatten aus MDF, Multiplex und Massivholz.

Für Tischplatten mit Echtholzoberfläche bieten wir wahlweise eine natürlich gewachste, geölte oder ökologisch wasserlackierte Oberfläche an. In letzterem Fall verwenden wir wasserlösliche, UV aushärtende Lacke.

Die Emissionswerte der Möbeloberflächen liegen weit unter den geforderten Richtwerten für VOC (flüchtige organische Verbindungen; Lösungsmittel). Durch die Verarbeitung von Wasserlacken werden ca. 90 % an Lösungsmitteln eingespart. Für Span- und MDF-Platten werden nur formaldehydarme Platten der Klasse E1 verwendet, wie es die europäische Norm vorschreibt. Demnach dürfen Holzplatten nicht mehr als 0,1 ppm Formaldehyd zur Innenraumbelastung beitragen. Auch bei den Leimen kommen nur umweltfreundliche, formaldehydarme Produkte (<0,2 % Formaldehydanteil) zum Einsatz. Die Möbeloberflächen enthalten auch keine CMR-Stoffe (krebserregend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend).





4. Reparaturfähigkeit und Nachrüstbarkeit

Die Vorgabe der Studie ist:

„Eine wichtige Voraussetzung für die Reparaturfähigkeit ist die einfache und vollständige Zerlegbarkeit eines Produkts. Produktteile, deren Verschmutzung zur Verkürzung der Nutzungsdauer führt, müssen gereinigt werden können. Die Zerlegbarkeit ist darüber hinaus eine Voraussetzung für die sortenreine Trennung der Produktteile nach der Nutzung.“

Und das tun wir dafür:

Bereits bei der Konstruktion von Möbeln ist Vital-Office seit über 20 Jahren darauf bedacht, eine lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. So wurde bereits in den späten 80er Jahren das damals revolutionäre Vital-Office Modulschranksystem nach folgenden nachhaltigen Richtlinien entwickelt.

Vollkommene Zerlegbarkeit - Alle Schrankteile werden durch wieder lösbare stabile Metallschließen miteinander verbunden. Vorteil: Große Schränke können bei zu engen Treppenhäusern zerlegt an die Verwendungsstelle verbracht und dort wieder montiert werden.

Austauschbarkeit jedes Schrankteils – Ein genormtes Bohrsystem in Verbindung mit der Zerlegbarkeit garantiert langfristig die Austauschbarkeit jedes einzelnen Schrankteils – Schrankseiten, Boden, Deckel / Platte, Rückwand, Türen (Front) und auch der Beschlagteile wie Griffe, Türbeschläge und Schlösser.

Dieses System ist bis heute nach über 20 Jahren unverändert. Viele Kunden machen davon Gebrauch und bestellen Ersatzteile für z.B. beschädigte Schrankteile nach über 20 Jahren Nutzung.

Wandelbarkeit – Das Design kann durch Austausch einzelner Schrankteile variiert werden. So kann z.B. der Standard Schrankdeckel (Platte) durch eine MDF Platte mit Profilkanten oder Massivholzplatten in individueller Bogenform auch nachträglich ausgetauscht werden.





4. Reparaturfähigkeit und Nachrüstbarkeit

...

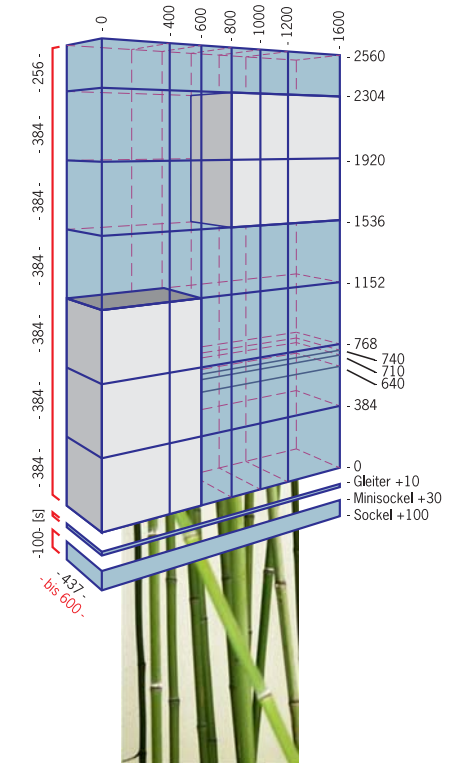
Modularität durch einheitliches Design für alle Schranktypen – Dies ist die Grundvoraussetzung für ein modulares Schranksystem, bei dem Flügeltür / Drehtürschränke, Schiebetürschränke, Rollladen- / Jalousieschränke, offene Regale, Schubladen- und Karteischränke oder Glastürschränke wahlweise nebeneinander und übereinander kombiniert werden können.

Dabei ist bei Konstruktion und Design zu beachten, dass die kombinierten Schränke auch ästhetisch zu einander passen. (Dies ist bei Billigproduktionen nicht der Fall, da allein die preisgünstigste Fertigung die Konstruktion bestimmt und folglich jeder Schranktyp - Schiebetür, Flügeltür - ein anderes „billiges“ Design bekommt.)

Modularität durch ein strenges Rastersystem – Schränke stapeln: unten 2 Ordnerhöhen Schiebetüren, Mittig 3 Ordnerhöhen Regal, oben 2 Ordnerhöhen Flügeltüren und daneben ein Flügeltürschrank mit 4 Ordnerhöhen und 3 Ordnerhöhen Aufsatz – ist durch ein ausgefeiltes genormtes Rastersystem möglich.

Fazit: Vital-Office Schränke können seit über 20 Jahren jederzeit kostengünstig nachgerüstet, ergänzt und repariert werden.

Dass inzwischen, nach über 20 Jahren, sich andere Hersteller mit ihren hochwertigen Produktserien am Vital-Office Design orientieren, bestätigt ebenfalls die einzigartig nachhaltige Design- und Konstruktionsqualität der Vital-Office Produkte.





Recyclingfähigkeit nach der Nutzung und schadlose Entsorgung

Die Vorgabe der Studie ist:

„Die Materialvielfalt soll gering sein. Speziell der Einsatz vieler unterschiedlicher Kunststoffe wird negativ bewertet, da die spätere sortenreine Wiederverwendung um so unwahrscheinlicher ist, je mehr Materialien zum Einsatz kommen. Alle verwendeten Materialien müssen gekennzeichnet sein, soweit das Material nicht eindeutig identifizierbar ist. Die verwendeten Rohstoffe, wie auch deren Behandlung und Ausrüstung müssen derart gestaltet sein, dass eine schadlose Entsorgung möglich ist. Dies wird unter anderem durch den Verzicht auf Schadstoffe in der Anwendung, das Vermeiden von Verbundstoffen und ein Rücknahmekonzept des Herstellers gewährleistet.“

Und das tun wir dafür:

Bereits in den 90er Jahren entwickelten wir dafür hochwertige, langlebige und sortenrein ökologische Tischplatten. Die sonst üblichen Spanplatten, die an den Kanten mit einem 2-3mm starken Kunststoffanleimer i. d. R. aus PVC oder ABS beleimt sind, erfüllen NICHT die Kriterien der sortenreinen Recyclingfähigkeit. Wenn im Fall einer thermischen Entsorgung, die z.T. giftige Stoffe erzeugenden Kunststoffkanten von den Spanplatten getrennt werden müssen, entsteht ein relativ hoher Arbeitsaufwand, der besser gleich in sortenreine Tischplatten investiert werden kann.

Im Produktionsprozess optimiert sind die homogenen sortenreinen Vital-Office Schreibtischplatten, mit natürlich gewachsenen Kanten, heute eine nachhaltig wertige und zugleich kostengünstige Alternative zu den sonst üblichen Verbundwerkstoffplatten aus Spanplatte und Kunststoffanleimer.

Flexible, langlebige intelligente Tischformen rechtfertigen auch die Investition in Tischplatten aus Massivholz. Seit 2005 arbeiten wir an der Optimierung unserer technischen Anlagen und können heute rationell und ökologisch nachhaltig produzierte Massivholzplatten anbieten. Dabei bieten wir wahlweise eine geölte oder ökologisch wasserlackierte Oberfläche an. Eine besonders umweltschonende und gleichzeitig attraktive Variante ist z.B. die Massivholzplatte aus Bambus, die wir in 40mm und 25mm Stärke anbieten.

